

*Hohe Schülerzahlen bestätigten die Investitionsentscheidungen der Stadt*

## Schulstart für 944 Erstklässler in der Landeshauptstadt

Für 944 Mädchen und Jungen beginnt am 15. August mit dem Schulbesuch ein neuer, spannender Lebensabschnitt. Die Kinder werden eine der 10 kommunalen Grundschulen oder der 7 Schulen in freier Trägerschaft besuchen.

„Ich bin froh, dass wieder Normalität in den Schulbetrieb eingeleitet ist und der Regelunterricht auch in diesem Jahr wieder in allen Jahrgangsstufen und Schularten starten kann. Ich wünsche allen Schulkindern eine tolle Einschulung und viel Spaß beim Lesen, Schreiben und Rechnen lernen“, sagt Oberbürgermeister Rico Badenschier zum bevorstehenden Schuljahresstart.

In der weiterhin hohen Zahl von Einschulungen in Schwerin sieht Oberbürgermeister Badenschier eine Bestätigung dafür, dass die Investitionsoffensive für die städtische Bildungsinfrastruktur richtig und zwingend notwendig war und ist: „Das millionenschwere Investitionsprogramm der Landeshauptstadt Schwerin sichert zum einen die räumlichen Kapazitäten für hohe Schülerzahlen ab. Gleichzeitig wollen wir damit moderne und zukunftsfähige Lernbedingungen von der Grund-



© Christ Art/Adobe Stock

bis hin zur Berufsschule anbieten. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei weiterhin die Schul-IT.“

Aktuell werden an den allgemeinbildenden Schulen in Schwerin 10.951 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, davon 7.942 an kommunalen und 3.009 an privaten Schulen. Hinzu kommen 4.693 Berufsschülerinnen und Berufsschüler an den Regionalen beruflichen Bildungszentren der Stadt.

Die Stadtverwaltung bittet angesichts des Schulstarts vor allem Autofahrerinnen und Autofahrer,

besondere Rücksicht auf Schulkinder im Straßenverkehr zu nehmen. Insbesondere gilt das auf den Umleitungsstrecken wegen der gesperrten Wallstraßenbrücke. Davon sind die Schulwege zu den Grundschulen Fritz Reuter und Friedensschule sowie zum Sportgymnasium und Gymnasium Fridericianum betroffen.

### Schulanmeldungen für die Geburtenjahrgänge 2016/17

Für das Schuljahr 2023/2024 besteht Schulpflicht der Geburtenjahrgänge

2016/2017. Für alle Kinder, die in der Zeit vom 01. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2017 geboren wurden, beginnt der Schulbesuch in der Regel im Jahr 2023. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können aber auch Kinder eingeschult werden, die bis zum 30. Juni des darauffolgenden Jahres sechs Jahre alt werden und dafür die körperlichen, geistigen und verhaltensmäßigen Voraussetzungen mitbringen.

Eltern können die Schulanmeldungen in der Zeit vom 1. September bis zum 28. Oktober 2022 im Bürgerbüro des Stadthauses vornehmen. Termine können ab sofort im Voraus für diesen Zeitraum online unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) reserviert werden. Dazu ist die Dienstleistung „Schulanmeldung“ in der Rubrik Bürgerservice auszuwählen. Zusätzlich können jeweils freitags und am 3. Samstag im Monat Anmeldungen nach telefonischer Terminabsprache unter 0385 545-1111 erfolgen. Die Kinder müssen bei der Schulanmeldung im Stadthaus nicht anwesend sein.

Weitere Informationen sind unter [www.schwerin.de/mein-schwerin/lernen/fuer-eltern/schulanmeldung/](http://www.schwerin.de/mein-schwerin/lernen/fuer-eltern/schulanmeldung/) zu finden.

## Nächstes Beratungsangebot der Schiedsstelle

Eine Schiedsstelle hat die Aufgabe, Streitigkeiten zwischen Bürgerinnen und Bürgern oder zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie Firmen, Vereinen oder sonstigen Einrichtungen zu schlichten, einen Vergleich herbeizuführen und dadurch den Rechtsfrieden wiederherzustellen.

Die Schiedsstelle der Landeshauptstadt Schwerin mit Sitz im Stadthaus bietet Schlichtungen bei Nachbarschaftsstreitigkeiten und Lärmbelästigungen, bei Ärger wegen mangelhafter Reparaturen, bei Schadensersatz- und Schmerzensgeldforderungen sowie Beleidigung, bei leichter Körperverletzung, Sach-

beschädigung und Hausfriedensbruch an.

Mit ihrem ehrenamtlichen Dienst tragen Schiedsleute dazu bei, dass sich Bürger\*innen ohne Einschaltung der Gerichte schnell und kostengünstig auf individuelle Lösungen einigen können.

Eine Sprechstunde der Schiedsstelle

findet jeden 3. Donnerstag im Monat im Stadthaus, Am Packhof 2-6, in Raum 4057 ab 17 Uhr statt. Die nächsten Beratungsangebote bietet die Schiedsstelle am 15. September und 20. Oktober 2022. Bei Bedarf verhandelt die Schiedsstelle auch am Wochenende bzw. nach Feierabend.

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2 - 6  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 545 - 1111  
Telefax: 0385 545 - 1019  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden. Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter [www.schwerin.de/oeffnungszeiten](http://www.schwerin.de/oeffnungszeiten) einsehbar. Im Stadthaus wird das Tragen einer Maske weiterhin empfohlen. Die Maskenpflicht entfällt.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige online Terminvereinbarungen notwendig, die unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden. Für den Standort Schwerin-Süd gilt die Pflicht, einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Pressestelle  
Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin  
Tel.: 0385 545 - 1010  
Fax: 0385 545 - 1019  
E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)  
Redaktion: Mareike Diestel

## Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger ist im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als kostenloses elektronisches Abo unter [www.schwerin.de/stadtanzeiger](http://www.schwerin.de/stadtanzeiger) bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich  
Nächste Ausgabe: 02.09.2022

Studentische Architekturmodelle werden in den Schweriner Höfen ausgestellt**Ein neues Stadtgeschichtsmuseum für Schwerin**

Seit Anfang August stellt das Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin gemeinsam mit dem Historischen Verein Schwerin e.V. Entwürfe und Modelle für den Neubau des Stadtgeschichtsmuseums in den Schweriner Höfen aus.

Die vielfältigen Ansätze und Ideen für das Gebäude bieten reichlich Stoff für eine öffentliche Diskussion. Besucherinnen und Besucher der Ausstellung haben die Möglichkeit, ihre Gedanken zu den Entwürfen in einer Notiz abzugeben und sich so am Prozess zu beteiligen.

Bereits am 14. Juni 2021 hatte die Schweriner Stadtvertretung den Beschluss gefasst, auf der freien Fläche zwischen Domstraße und Schlachtermarkt einen Neubau für ein Stadtgeschichtsmuseum zu errichten. Daraufhin boten die Professoren der Hochschule Wismar, Joachim Andreas Joedicke, Dr. Marcus Hackel und Dr. Beate Niemann, ein besonderes Seminar für ihre Studierenden an. Im Wintersemester 2021/22 des Studiengangs Architektur der Hochschule stand das Thema „Bauen im historischen Kontext. Stadtgeschichtliches Museum Schwerin“ auf dem Plan. In 11 Teams haben sich 40 Studie-

rende theoretisch und praktisch mit dem Entwurf und der Planung eines funktionalen und städtebaulich interessanten Museumsneubaus beschäftigt. Das Ergebnis zeigt nun sowohl traditionelle und avantgardistische, bescheidene aber auch nachdrücklich Aufmerksamkeit fordernde Architekturideen.

Die unterschiedlichen Pläne und Modelle sind in einem Ausstellungsraum im Brunnenhof der Schweriner Höfe, Marienplatz 1-2, noch bis Mitte September zu sehen. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag, 8 bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zehra Dönmez vernetzt interkulturelle Arbeit**Neue Koordinatorin berät Ehrenamtliche**

Seit dem 1. Mai 2022 verstärkt Zehra Dönmez das Team der Fachstelle Integration in der Stadtverwaltung. Sie ist die neue Ehrenamtskoordinatorin und berät alle, die an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Bereich Integration Interesse haben. Außerdem vernetzt sie Vereine und Engagierte u.a. im Netzwerk Migration untereinander, besonders auch in Neu Zippendorf und im Mueßer Holz, wo Menschen aus verschiedensten Ländern leben. „Ich möchte mich für ein friedliches Zusammen-

leben und gelingende Integration in Schwerin einsetzen“, fasst die gebürtige Nordrhein-Westfälin ihre Motivation zusammen. Privat ist sie selbst ehrenamtlich im Verein Miteinander-Ma'an e.V. auf dem Großen Dreesch engagiert, als Dolmetscherin für Türkisch hat sie bereits Erfahrungen in der interkulturellen Arbeit gesammelt. „Mit der Eröffnung der Interkulturellen Woche am 25. September, unserer Neuauflage der Broschüre „Hier finden Sie Hilfe“ und unserem Patenschaftsprojekt für

Ukraine-Geflüchtete hat unsere neue Kollegin bei uns im Team gleich alle Hände voll zu tun“, umreißt Maren Jakobi, Leiterin der Fachstelle Integration, die vielfältigen Aufgaben der Ehrenamtskoordination. Interessierte finden mehr Informationen zur Fachstelle unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) sowie auf Facebook



Zehra Dönmez, Maren Jakobi und Jana Amtsberg (v.l.n.r.)

© LHS

**Städtebaulicher Wettbewerb**

Die Landeshauptstadt Schwerin ist Eigentümerin des ehemaligen Kraftfahrzeuginstandsetzungswerks „KIW Vorwärts“. Im Eingangsbereich des Betriebsgeländes soll ein „Schaumagazin für zeitgenössische Kunst“ errichtet werden. Die Sanierung der Gebäude wird aus dem Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ gefördert. Für das Vorhaben soll ein Planungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren durchgeführt werden. Die Leistungen zur Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs sollen öffentlich ausgeschrieben werden. Die Ausschreibungsunterlagen werden am 23. August 2022 auf [www.schwerin.de/schaumagazin](http://www.schwerin.de/schaumagazin) veröffentlicht. Die Ausschreibung endet am 9. September 2022.